Garagenrampe.de und Städtebau

Platzbedarf

Vereinbaren sich Garagenbau mit www.Garagenrampe.de und Städtebau? Die Konzentration von Menschen bedeutet bessere Geschäfte bis zu dem Punkt, wo Aggressionen sich ihre Bahn brechen und Menschen einander tottreten. Die Aggressionen junger Männer, die aus wirtschaftlichen Gründen aus der mittelalterllichen islamischen Welt eingewandert sind, dominieren die ausgeprägte Friedensliebe langjährig Ansässiger und Gebildeter aus aller Welt, die ihren festen Platz in Wirtschaft und Gesellschaft gefunden haben. "Überall ist Babylon" schrieb Wolf Schneider 1960, [1] [2] wohl wissend, dass diese Parabel rund um den Planeten Alltag ist. Sobald wie in der Innenstadt von Tokio bei traditioneller japanischer Bauweise kein Platz für Autos, sondern nur noch Platz für stehende Menschen verbleibt, holt man die Futons aus dem Wandschrank und rollt sie auf den Tatamis aus, was den meisten Menschen in Deutschland fremd ist. [3]

Es ist Platz für alle auf der Erde
Jegliche Konzentration in Städten, Dörfern und Hochhäusern macht krank und ist teuer. Sie schafft Abhängigkeiten zwecks Ausbeutung. Im Großen ist nicht nur Palästina ein Problem. Die Kolonialisten sind es auch - damals wie heute. Es gibt keine Zersiedelung. Energie dezentral zu erzeugen, schont die Ressourcen. Die Entsorgung dezentral vorzunehmen, macht unabhängig. Doch ein Staat wünscht sich Untertanen zwecks Ausbeutung. Das läuft unter der BRD genauso wie beim Fürsten im Mittelalter mit Raubrittern und Wegelagerern. Sobald die Verdummung dezentralisiert wird, hat der Einzelne Freiraum, sich die Gänseblümchen anzuschauen und die Ameisen zu beobachten, statt vor roten Ampeln zu warten und überhöhte Strompreise für Subventionen zu zahlen. Es genügt, den Zaun des Nachbarn gerade noch erkennen zu können. Das schafft mehr Frieden als eine faire Hausordnung mit Hausmeister, Gärtner und Stromrechnung für den Aufzug. Alles andere ist grotesk. Die "Psychologie der Nachbarschaft" ist nicht wirklich hilfreich. [1]

Phantasien von Städtern
Eine Landeshauptstadt zelebrierte am 3. und 4. November 2016 den Wahnsinn des Städtebaus mit utopischen Ideen für mehr Grün und eine "menschlichere" Atmosphäre, wohl übersehend, dass es Menschen waren, die diesen Wahnsinn ins Dasein brachten. Verkehrslärm, parkende Autos und Garagen wurden als "Störfaktoren" ausgemacht. [4] Bedeutet grüne Architektenpetersilie automatisch mehr Lebensqualität? Nein, die erwächst nur aus Freiräumen, wie sie in Streusiedlungen vorhanden sind. Es gibt in der Bundesrepublik Deutschland kaum Flächen, die seit 500 Jahren aus unberührter Natur bestehen. So gut wie alle verwilderten Flächen sind Kulturlandschaft, [5] die der Mensch vernachlässigte und die sich Pflanzen und Tiere zurückerobern konnten. Sehr schön lässt sich die Entwicklung an Hand einer Bauruine in einem alten Ortskern beobachten, wenn sich niemand findet, der den Bauschutt zu Höchstpreisen entsorgt. Flechten und Moose, Mauerblümchen und Bäume wachsen nicht nur auf ebener Erde, sondern nisten sich auch in vom Frost aufgesprengten Mauern und auf verfaulenden undichten Dächern ein, bis kein Bauschutt mehr zu sehen ist, weil Pflanzen alles überwuchert haben.

Garagenbau dort, wo Platz für Lebensqualität ist
Zwischen den Extremen einer Blockhütte im kanadischen Urwald und einer Hochhauswohnung in Tokio befinden sich die Randzonen von Städten und Dörfern in Deutschland, die nach dem finsteren Mittelalter entstanden, weil es keine Horden mehr gab, die brandschatzend durch die Lande zogen. Ein Auto braucht Platz und eine Garage braucht noch mehr Platz. Beides steht für Wohlfahrt und Freiheit, sich zu bewegen und sein Umfeld kennenzulernen und es zu genießen. Verbrecherische linke Ideologien, die mittelalterliche Kulturen nach Europa locken, um den Kontinent ins Mittelalter zurückzuführen, haben auch die Energiewende eingeführt, um die Industrie zunächst in Deutschland und anschließend in den Nachbarländern zu zerstören. Lebenskunst besteht darin, sich nicht durch den Sirenengesang solcher Idioten in die Irre führen zu lassen. Die telefonische Beratung zum Garagenbau von www.Garagenrampe.de begeistert bodenständige Menschen, die noch eins und eins zusammenzählen können: 05222 36901 - 0.

Quellen:
[1] www.dzig.de/Wen-interessieren-schon-die-Ursachen
[2] www.youtube.com/watch?v=rnUN51Pr9as
[3] www.kurzlink.de/Tatami
[4] www.kurzlink.de/Abrisspraemie
[5] www.kurzlink.de/Kulturlandschaft
www.youtube.com/watch?v=Bt6KSwfzWqI
www.kurzlink.de/Garagenrampe | www.garagenshop24.de | www.garagenshop24.yatego.com | www.rakuten.de/shop/garagenshop24 | http://stores.ebay.de/Garagenshop24de | www.Garagen-Fotos.de

Pressekontakt

publicEffect

Herr Hans Kolpak
Kloschwitzer Allee 6
08538 Weischlitz

Fertiggaragen.be
Hans.Kolpak@Fertiggaragen.be

Firmenkontakt

Garagenrampe GmbH & Co. KG

Herr Björn Knebel
Schloßstr. 4
32108 Bad Salzuflen

Garagenrampe.de
Info@Garagenrampe.de

Das 2006 gegründete Unternehmen vertreibt Stahlfertiggaragen telefonisch und über das Internet. Die Garagentore, Torantriebe und Fernsteuerungen

stammen vom europäischen Marktführer für Garagenausstattung Hörmann. Die umfassende objektive Beratung schließt das Einholen der Baugenehmigung ein und wird auch nach der Montage der Fertiggarage auf dem Grundstück gepflegt. Durch den Verzicht auf Aussendienst kalkuliert die Garagenrampe GmbH & Co. KG günstige Preise. Alle Mitarbeiter des Garagenherstellers sind unabhängig von ihren regulären Aufgabenbereichen geschult, Kunden und Interessenten bei allen Fragen, Wünschen und Problemen zu beraten. Umfassende Beratung und überdurchschnittlich schnelle Kommunikationswege prägen genauso wie Freundlichkeit und fachliche Kompetenz die Aussenwirkung des Herstellers.

Anlage: Bild